

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Montag, 30.05.2019

Freude über Auszeichnung

Profilschule Fürstenberg erhält Berufswahl-Siegel

Fürstenberg (WV). In diesen Tagen wurde der Profilschule Fürstenberg das Berufswahl-Siegel verliehen. Damit ist sie eine von nur vier ausgezeichneten Schulen im Kreis Paderborn.

Der Preis löste in Fürstenberg viel Freude und auch Stolz aus. Die Profilschule ging erst 2013 an den Start. Sie ist unter den zahlreichen neu gegründeten Sekundar- und Gesamtschulen im Kreis Paderborn, aber auch im Regierungsbezirk Detmold die erste Schule, die bereits nach dem sechsten Jahr ihrer Gründung für ihre außerordentliche Studien- und Berufsorientierung ausgezeichnet wurde.

Nach einem aufwändigen Zertifizierungsprozess – Aufbau eines Berufsorientierungskonzeptes, Siegelbewerbung und Siegel Audit – konnten die StuBo-Koordinatorin Kornelia Kriener-Wegener und der Schülersprecher Fritz Pickhardt das begehrte Berufswahl-Siegel aus den Händen von Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und dem Geschäftsführers der Peter-Gläsel-Stiftung, Stefan Wolf, entgegen nehmen. Das Siegel ist bis 2022 gültig.

Unterstützt und begleitet wurden sie in der Feierstunde von Schülern, dem Ausbildungsakquisiteur der Stadt Bad Wünnenberg

Josef Stratmann, der Schulpflegschaftsvorsitzenden Susanne Liebing, Lehrern und Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike. Letztere dankte allen Beteiligten für die gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Jahre, insbesondere der Koordinatorin Kornelia Kriener-Wegener. Diese sei Motor und Herz der schulischen Berufsorientierung und des -verfahrens. »Es

freut mich sehr, dass das Berufswahl-Siegel die hohe Qualität der Ausbildung an unserer Schule noch einmal bestätigt und nach außen sichtbar dokumentiert.« Bereits die Qualitätsanalyse des Landes Nordrhein-Westfalen habe in ihrem Bericht vom Januar gezeigt, wie vorbildlich, beispielhaft und exzellent die Schüler auf das Leben nach der zehnten Klasse in

der Profilschule vorbereitet wurden.

Die Schulleiterin wies darauf hin, dass diese Leistung nach nur fünf Jahren Aufbauarbeit auch deshalb gelungen sei, weil die Schule auf den Grundlagen der Realschule Fürstenberg aufbauen konnte. Diese wurde bereits zweimal in Folge, von 2012 bis 2018, mit dem Siegel ausgezeichnet.



Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike (hinten, links) | Lehrkräften die Auszeichnung im Heinz-Nixdorf-Museumsforum entgegen. Foto: Birgit Sanders